

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 50 (1945-1946)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Schweizer Frauen, sammelt Hülsenfrüchte  
**Autor:** E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315114>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fragen interessiert? Wo sind die Leute in unserm Kanton, die spüren, daß « in der sittlichen Verwirrung unserer kompaßlosen Zeit » einfach etwas geschehen muß, um den jungen Menschen ein erstrebenswertes Ziel zu zeigen « und den Weg dazu »? Fräulein Brack zeigte uns Kursteilnehmern das Ziel und den Weg; es bedarf aber strengster Selbsterziehung und größter Arbeit, um nur halbwegs in ihrer genialen Art diesen Unterricht erteilen zu können und so Ziel und Weg weiterzugeben.

Der Schluß unseres Abschiedsliedchens an die Kursleiterin sagte deutlich, was sie uns schenkte:

« Wei heigoh, hei alli Chrätteli voll! »

*Lena Stuker.*

## Schweizer Frauen, sammelt Hülsenfrüchte!

Schenkt euere Vorräte! Schickt sie unfrankiert mit dem Vermerk links oben « pauschalfrankiert » bis Ende September in einem einfachen, gutverpackten Postpaket (am besten in einer Schachtel) oder unfrankiert mit der Bahn (von 15 kg an) an die « Hülsenfrüchte-Sammlung der Schweizer Frauen » in Herzogenbuchsee. Dort werden eure Gaben durch die Schälmühle J. Haefliger & Co. verarbeitet und gehen als hochwertige und leichtverdauliche Flocken und als Suppenmehl in die Hungergebiete, wo sie von unseren schweizerischen Hilfswerken an die gänzlich unterernährten Kinder weitergegeben werden. Auch Trockenkartoffeln, Kartoffelmehl und ganz sauberes Trockengemüse (Lauch, Sellerie, Petersilie, Zwiebeln, Ju-lienne) sind willkommen.

Kolleginnen, auch wir müssen uns in den Dienst dieser Aktion stellen. Jede Klasse kann Hülsenfrüchte sammeln. Ein furchtbarer Winter steht vor Millionen von Menschen. Jede Gabe ist eine Hilfe. Helft alle! E.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Berner Schulwarte: Ausstellung über den Werkunterricht. Geöffnet vom 20. August bis in den Spätherbst.

Pro-Juventute-Obstspende für Bergkinder. Wieder bereitet Pro Juventute eine Obstsammlung für Bergschulen vor, die möglichst vielen Kindern zum täglichen Znuniapfel verhelfen soll, den ihre Eltern ihnen nicht geben können. Im entlegensten Schulhaus sind die Pro-Juventute-Äpfel bekannt und werden jeden Herbst sehnsgütig erwartet. Wir wollen die Kinder auch dieses Jahr nicht vergeblich warten lassen und richten daher heute wieder einen Appell an alle Lehrer und Schulleiter auf dem Lande, wie bisher mit ihren Schülern bei der bevorstehenden Aktion tatkräftig mitzuwirken. Die Bergkinder werden ihnen hiefür herzlichen Dank wissen. Wir sind überzeugt, daß die demnächst stattfindende Anfrage bei den Gemeinden in obstreichen Gegenden überall den erhofften Widerhall finden wird und danken allen Helfern zum voraus für ihre Mühe.

Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich, Seilergraben 1.

